



## Anzahl der der Studierenden, die freie Anmerkungen verfasst haben: 2

### Gut war

- Die Zeit in Bad Bramstedt war super! Die Unterkunft und Verpflegung waren kostenfrei und es gab sogar eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 400 Euro. Ich habe immer eine handvoll eigener Patienten gehabt, die ich ohne Einschränkung selbst betreut habe! Die theoretische Ausbildung fand nicht in Seminaren statt, da ich die einzige PJlerin in der Inneren war. Die Fortbildungen fanden jederzeit 'zwischen durch' statt. Also direkt am Patienten, was ich eher befürworte. Jedoch wären auch theoretische Seminare möglich gewesen und wurden mir mehrfach angeboten. Außerdem kann man Patientenseminare besuchen, bei denen man natürlich auch eine ganze Menge lernt. Die Eingliederung in das Team war super! Man fühlt sich akzeptiert und sehr gut betreut. Auch das Klima innerhalb der Ärzte ist super nett und freundlich. Insgesamt war es bis jetzt mein bestes Tertial und die Klinik ist wärmsten zu empfehlen!!! PS: Es gibt einen Tag in der Woche zum Selbststudium.
- Sehr angenehmes Arbeitsklima. Trotz hoher Arbeitsbelastung fand sich immer Zeit, Sachen zu diskutieren und praktische Dinge beigebracht zu bekommen. Ein Studientag pro Woche frei. Vergütung 400 Euro + freie Unterkunft + freie Verpflegung.

### Verbessert werden könnte

- Eventuell am ersten Tag eine Führung durch das Haus. Damit man auch bereichsübergreifend eine Orientierung hat wo was ist: Labor, OP Bereich...